

Implementierung des Klimaschutzmanagements und Energiecontrollings im Kirchenkreis Nordfriesland

Projektträger:	Kirchenkreis Nordfriesland
Projektvolumen:	261.327,80 € _{Brutto}
Fördersumme:	180.867,24 € (72,35% Förderquote)
Vorstandsbeschluss:	26.Februar 2019
Projektziele:	<ul style="list-style-type: none">→ Durchführung von Klimaschutzmaßnahmen an ausgewählten kirchlichen Liegenschaften→ Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit für die Belange von Klimaschutz und Nachhaltigkeit→ Energiecontrolling und Schulungsangebote für kirchliche Mitarbeiter und Ehrenamtliche

Projektbeschreibung:

Die AktivRegion Nordfriesland Nord koordiniert ein Projekt des Kirchenkreises Nordfriesland, bei dem auch die AktivRegionen Uthlande, Südliches Nordfriesland und Eider-Treene-Sorge beteiligt sind.

Der Kirchenkreis ist im Gebiet Nordfrieslands für ca. 365 Liegenschaften verantwortlich: Von mehreren hundert Jahre alten Kirchen, über Gemeindehäuser und Pastorate bis hin zu Gebäuden der unterschiedenen kirchlichen Werke und Dienste.

Im Rahmen des Projektes sollen im Laufe der nächsten drei Jahre an 4 Modellstandorten – einer je beteiligter AktivRegion – verschiedene Klimaschutzmaßnahmen durchgeführt werden. Ziel ist die Schaffung von Modellprojekten, die auf Liegenschaften anderer Kirchengemeinden übertragbar sind. Hierfür wird die Personalstelle eines Klimaschutzmanagers beim Kirchenkreis Nordfriesland geschaffen.

Neben der Umsetzung kleinerer, investiver Maßnahmen geht es auch um Schulungsangebote und eine weitere Sensibilisierung und Akzeptanzsteigerung für die Aspekte von Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Daneben werden auch Themenfelder wie erneuerbare Mobilität, nachhaltige Beschaffung oder neue Nutzungskonzepte kirchlicher Liegenschaften überprüft.

Der Kirchenkreis erhält eine Förderung von rund 180.000 €, aufgeteilt auf die beteiligten AktivRegionen (Nordfriesland Nord 70.465,88 €, Südliches Nordfriesland 69.850,93 €, Uthlande 28.142,94 € und Eider-Treene-Sorge 12.407,49 €).